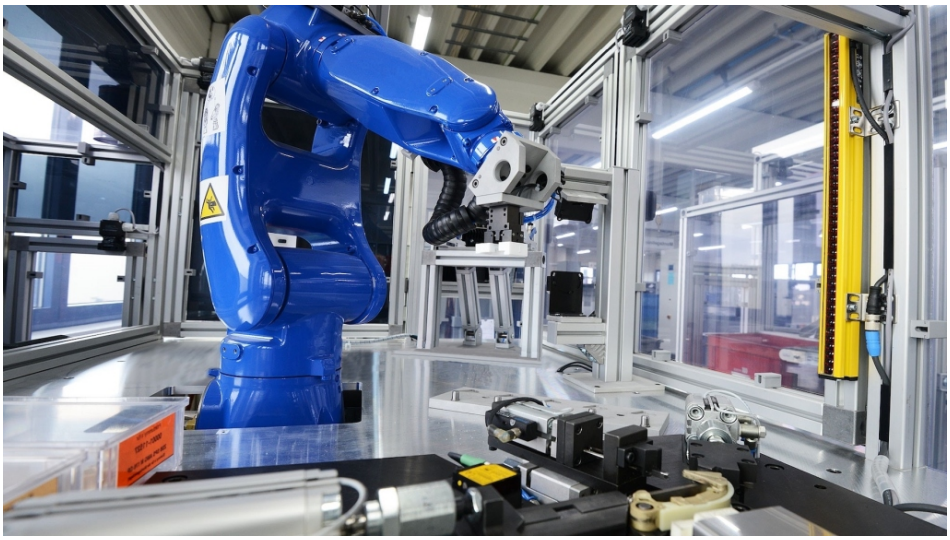
Weiss zeigt auf der Fakuma 2026 Lösungen für anspruchsvolle Anwendungen

Artikel vom **15. September 2026**
Spritzgießen/Pressen

Die seit Jahrzehnten wichtigste Kundenbranche von Weiss, die Automobilindustrie, befindet sich im Umbruch – Weiss geht die Transformation mit und zeigt die Ergebnisse auf der Fakuma 2026 in Halle 5, Stand 5212.



Zu den Kernkompetenzen gehört die Projektierung von komplexen robotergestützten Montage- und Prüfstationen für die gefertigten Kunststoffbauteile (Bild: Weiss).

Zu den Exponaten von Weiss auf der Fakuma 2026 gehören Kettenspanner für den Unteröl-Betrieb, die im 2K-Spritzgussverfahren produziert und in Verbrennungsmotoren eingesetzt werden. Für das traditionelle Automotive-Geschäft stehen auch andere motornahe und motorintegrierte Bauteile, die sehr hohe Anforderungen an Verschleiß- und Temperaturbeständigkeit erfüllen. Parallel dazu hat das Unternehmen Schritt für Schritt gemeinsam mit seinen Kunden die Transformation in Richtung Elektromobilität und in andere Anwenderbranchen vollzogen. Das zeigen Bauteile wie Hochvoltstecker,

Komponenten für die Batterietechnik und Sensorgehäuse – sie werden ebenfalls auf der Fakuma vorgestellt. Hier nutzt Weiss z. B. die umfassenden Erfahrungen beim Einlegen und Umspritzen von (oft stromführenden) Metallkomponenten und die In-house-Kompetenz bei der Projektierung von komplexen robotergestützten Montage- und Prüfstationen für die Produktion von einbaufertigen Modulen. In Friedrichshafen wird Weiss auch die Besucher aus der Nutzfahrzeugindustrie adressieren – mit anspruchsvollen Komponenten und Baugruppen, die etwa im Antriebsstrang und im Interieur von Lkw und mobilen Arbeitsmaschinen zum Einsatz kommen. In den Produktionsstätten in Illertissen und Györ/Ungarn befinden sich laut Unternehmensangabe aktuell neue und große Projekte für diese Branche im Hochlauf.

Ausbau der Kundenbranchen

Zudem baut Weiss die Präsenz in weiteren Kundenbranchen aus. In der Elektrotechnik und im Maschinenbau ist das Unternehmen schon gut mit anspruchsvollen Kunststoffbauteilen vertreten, für die Medizinbranche werden erste Produkte wie Kunststoffboxen mit integrierten Scharnieren für den OP-Gebrauch gefertigt. Aktuelle Projekte aus dem Sonderfahrzeugbau und der Intralogistik (fahrerlose Transportsysteme) erweitern ebenfalls das Branchenfeld. Das Unternehmen zeigt mit diesen Projektbeispielen auf der Fakuma, welche Vorteile es bietet, wenn ein engineering-orientierter Hersteller von anspruchsvollen Kunststoffkomponenten seine Kunden bei der Entwicklung innovativer Produkte unterstützt und die Prozesse zur Herstellung der teils sicherheitsrelevanten Bauteile und Baugruppen mit hoher Effizienz und mit Blick auf den Kundennutzen durchführt. Die Fakuma findet vom **12. bis 16. Oktober 2026** in Friedrichshafen statt.

Weiss Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG
Infos zum Unternehmen

Weiss Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 2-4
D-89257 Illertissen

07303 9699-0

---

kontakt@weiss-kunststoff.de

---

www.weiss-kunststoff.de

© 2025 Kuhn Fachverlag